

1620 September 23./24.¹

ABSCHIED DER KONFERENZ DER VII KATH. ORTE ZU LUZERN

EA V 2, 161 (Nr. 150)

Gesandte: s. ebenda 161. Einige unbedeutende Abweichungen bei den Titulaturen.

- [1.] s. ebenda 161 a [*Projekt, wegen der Bündnerwirren eine Gesandtschaft der eidg. Orte nach Bünden zu entsenden*]
 Zusätzlich wird noch erwähnt, dass man [d.h. die V kath. Orte] "*wegen diser schwäbenden Krieglichen empörungen [Zug der Zürcher und Berner ins Veltlin]*" auch mit Solothurn und Freiburg sich habe besprechen wollen. - Am Schluss steht weiter: Man solle sich auch unterreden, "*Jnn was massen unnd wys das landt Veltlin widerumb Jnn der Pündtneren gewalt Zebringen, Wyl die Veltliner pretendierent, das sy us Craft der alten verträgen soltent wie ein Pundt gehalten unnd betracht werden, sonnderlich der Religion halben, da die nūwerst sydt 20 Jaren her daselbst yngetrungen worden.*"
- [2.] s. ebenda 161 b [*Beschluss, die nächstfolgende Tagsatzung zu Baden besuchen zu wollen*]
- [3.] s. ebenda 161 c [*Truppenkontingente von den kath. Orten, Mailand/Spa- nien und Oesterreich für Bünden*]
 In Ergänzung zu den gedruckten EA wird erwähnt, dass die 5 Fähnlein, welche Mailand anzuwerben gedenke, notfalls in Bünden eingesetzt werden könnten. Beim Hinweis, dass es bezüglich der Musterung bei der gleichen Ordnung wie früher bleiben solle, wird noch erklärt: Es solle "*den Oberkheiten heimgesetzt syn, disen fendlinen der Orten Eerenfarb oder der hauplütten Zegeben*".
- [4.] s. ebenda 1771, Art. 201 [*Salz für Lugano aus Mailand*]
- [5.] s. ebenda 162 m [*mail./span. Schülerstipendien für die kath. Orte*]
- [6.] s. ebenda 162 d [*Pensionenforderungen an Savoyen; Gesandtschaft der kath. Orte dorthin*]
- [7.] s. ebenda 162 e [*Die Beantwortung des Schreibens des franz. Ambassadors Robert Miron soll erst an der Tagsatzung zu Baden erfolgen.*]
- [8.] s. ebenda 1557, Art. 280 [*Leute von Diessenhofen stahlen dem Kloster*

St. Katharinental ein [Rhein-] Schiff. Absetzung des Prädikanten von Diessenhofen, Hans Ulrich Nötzli]

- [9.] *s. ebenda 1557, Art. 281 [Beschwerden wegen des kath. Pfarrers von Mammern, Matthias Brütsch]*
- [10.] *s. ebenda 162 h [Streitigkeiten zwischen kath. und neugl. Glarus]*
- [11.] *s. ebenda 1653, Art. 47 [Zehnten der Abtei Pfäfers in Bünden]*
- [12.] *s. ebenda 1676, Art. 80 [Verteidigungskosten von Baden und Mellingen im Zusammenhang mit dem Marsch der Berner ins Veltlin]*
- [13.] *s. ebenda 2024, Art. 40 [Streit zwischen Talleuten und Abtei Engelberg wegen der Gerichtsbesetzung]*

Laut Titelblatt war dieser Abschied für [Stadt und Amt] Zug bestimmt [und hätte eigentlich in die Kanzlei Zug gehört].

1) In den gedruckten EA trägt der Abschied nur das Datum des 23. September.

Original - AH 8, 83-91 - Blatt 88^V-91^V leer

32

1621 Februar 12./13.

ABSCHIED¹ DER TAGSATZUNG DER VII KATH. ORTE ZU BREMGARTEN

EA V 2, 183 (Nr. 163)

-
- [1.] *s. ebenda 183 a [Schreiben der kath. Orte an den franz. Ambassadoren Robert Miron wegen der Bündnerwirren]*
- [2.] *s. ebenda 1806, Art. 96 [Begnadigung des Sohnes von Kommissar Müller² in Locarno]. Zusätzlich heisst es hier in AH 8/32, dass die diesbezüglichen Ortsstimmen an die nächste Konferenz [in Luzern] oder innert 14 Tagen an Unterwalden [richtig Obwalden] gesandt werden müssten.*
- [3.] *s. ebenda 183 c [Klagen über die Missstände am Collegium Helveticum in Mailand]*
- [4.] *s. ebenda 183 b [Bündnerwirren]*
- [5.] *s. ebenda 183 h [Frage, ob von Geldfuhren ein Zoll gefordert werden sollte]*
- [6.] *s. ebenda 1774, Art. 222 ["Abbruoff" gewisser Geldsorten in Lugano]*
- [7.] *s. ebenda 1648, Art. 11 [Klagen Zürichs gegen den Landvogt von Sargans, Jost Helmlin]*